Gewerkschaftsarbeit in Zeiten der Krise



Screenshot während der Videokonferenz

Auch die DPolG NRW befindet sich weiterhin im Krisenmodus. Dies bedeutet aber keineswegs, dass die Gewerkschaftsarbeit ruht. Im Gegenteil- gerade die gegenwärtige Situation, in der viele gewohnte Abläufe verändert und der Dienstbetrieb völlig umgestellt wurde, verlangen nach einer sehr wachsamen Berufsvertretung. So finden Sitzungen des geschäftsführenden Landesvorstandes nach wie vor statt. Wie schon in der vergangenen Ausgabe des POLIZEISPIEGELS dargestellt, hat der geschäftsführende Landesvorstand seine Arbeitsweise hierfür völlig verändert. Videokonferenzen bestimmen nunmehr den gewerkschaftlichen Alltag.

Beschlüsse des Landeskongresses werden weiter verfolgt und umgesetzt

Auf diese Weise können wichtige Entscheidungen vorbereitet und getroffen werden. So wird zum Beispiel weiterhin intensiv an der Vorbereitung des 01.09. gearbeitet. Unabhängig davon, wie der 01.09.2020 an den Studienstandorten ausgestaltet werde, wird die DPolG alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, diesen Tag erfolgreich zu gestalten. Hierzu sind umfangreiche Maßnahmen und Vorbereitungshandlungen geboten. Zusätzlich wird weiterhin konsequent an der Umsetzung der Beschlüsse des Landeskongresses gearbeitet. Daher werden zum Beispiel auch während der Krise sämtliche Versicherungsleistungen der DPolG NRW einer Prüfung unterzogen. Hier ist der Landesverband schon sehr gut vorangekommen.

Gesichtsmasken für alle Mitglieder der DPolG NRW

Frühzeitig entschied sich der Landesverband dafür, Gesichtsmasken für alle Mitglieder der DPolG NRW zu bestellen. Gerade rechtzeitig zur Maskenpflicht im ÖPNV und beim Einkaufen konnten diese Masken an die Kreisverbände ausgeliefert werden. Diese leiten die Masken an die jeweiligen Mitglieder weiter. "Uns ist der Gesundheitsschutz unserer Mitglieder immer ein herausragend wichtiges Anliegen. Das gilt in der gegenwärtigen Situation umso mehr. Daher haben wir alle Hebel in Bewegung gesetzt, um frühzeitig Masken für unsere Mitglieder zu beschaffen. Ich freue mich, dass wir diese noch vor Beginn der Maskenpflicht an die Kreisverbände ausliefern konnten", kommentierte Erich Rettinghaus die Aktion des Landesverbandes.



Mund-Nasen-Schutz der DPolG